



Schleswig-Holsteinischer Landtag  
**Wirtschaftsausschuss**  
- L 21 -

Kiel, 18. April 2012  
Landeshaus  
Tel. (0431) 988 1143  
(0431) 988 1171  
Fax (0431) 5300 4 1180  
Wirtschaftsausschuss@landtag.ltsh.de

## ***K u r z b e r i c h t***

*über die*

*55. Sitzung des **Wirtschaftsausschusses***

*am Mittwoch, dem 18. April 2012,  
im Sitzungszimmer 139 des Landtages*

Beginn: 10:05 Uhr

Einleitend behandelten die Ausschussmitglieder den Entwurf eines **Gesetzes über Grundsätze zur Entwicklung des Landes**, Gesetzentwurf der Fraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und SSW, [Drucksache 17/1359](#), und sprachen mit den Stimmen von CDU und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE und SSW die Empfehlung an den federführenden Innen- und Rechtsausschuss aus, dem Landtag vorzuschlagen, den Gesetzentwurf abzulehnen.

Dem folgte ein Bericht des Innenministers und des Ministers für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr zum Themenbereich „Ausweisung neuer Windenergieflächen in Schleswig-Holstein und Auswirkungen der Verschiebung der Ausweisung“, den der Ausschuss nach kurzer Diskussion zur Kenntnis nahm.

Zu den nachstehend aufgeführten Vorlagen sprach der Ausschuss mit Mehrheit die Empfehlung an den federführenden Sozialausschuss aus, dem Landtag **Ablehnung** vorzuschlagen:

- **Entwurf eines Mindestlohngesetzes für das Land Schleswig-Holstein**, [Drucksache 17/2380](#): mit den Stimmen von CDU und FDP gegen die Stimmen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE und SSW;
- **Gleicher Lohn für Leiharbeiter**
  - Änderungsantrag [Drucksache 17/2394](#): mit den Stimmen von CDU, FDP und SSW gegen die Stimmen der Fraktion DIE LINKE bei Enthaltung der Fraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN;
  - Antrag [Drucksache 17/2330](#) (neu): mit den Stimmen von CDU und FDP gegen die Stimmen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE und SSW;

- **Schleswig-Holstein garantiert faire Löhne**, Antrag [Drucksache 17/2376](#): mit den Stimmen von CDU und FDP gegen die Stimmen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE und SSW;
- **Gleicher Lohn für gleichwertige Arbeit**, Antrag [Drucksache 17/2378](#): mit den Stimmen von CDU und FDP gegen die Stimmen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE und SSW;
- **Renten Kürzung nicht zulassen - Rente mit 67 zurücknehmen!**
  - Änderungsantrag [Umdruck 17/3851](#): mit den Stimmen von CDU und FDP gegen die Stimmen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und SSW bei Enthaltung der Fraktionen von SPD und DIE LINKE;
  - Antrag [Drucksache 17/2189](#): mit den Stimmen von CDU und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen DIE LINKE und SSW bei Enthaltung von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN.

Die Beratungen zu den Entwürfen eines **Gesetzes zur Änderung des Kommunalabgabengesetzes**, [Drucksache 17/2151](#), eines **Gesetzes zur Änderung des Gesetzes zur Förderung des Mittelstandes**, [Drucksache 17/2183](#), und zum Antrag betr. **Rückstellungen für AKW-Stillegung insolvenz sicher machen**, [Drucksache 17/2092](#), wurden mit Mehrheit von der Tagesordnung abgesetzt.

Schluss: 10:50 Uhr

gez. Neil